

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Forum Kunstrecht

ZERTIFIKATSKURS



Forum Kunstrecht

ZERTIFIKAT DER UNIVERSITÄT WIEN



Inhalt und Ziele

Unter Kunstrecht versteht man den Schutz und die Pflege von Kulturgut und Weltkulturerbe, aber auch Kunsthandel, das Recht der Kunstauktionen und Kunstversicherungsrecht auf interdisziplinärer und transnationaler Ebene. Im Fokus des Zertifikatskurses stehen brisante Themen wie der internationale Kulturgüterschutz, Denkmalschutz, Museologie, Kunstprivatrecht, sowie Urheber- und Persönlichkeitsrecht des Künstlers. Zudem spielen ökonomische Anknüpfungen und das Recht der internationalen Konventionen – etwa UNESCO, UNIDROIT und EU Recht – eine wichtige Rolle. Aktuelle Themen wie Rechtsfragen der Kunstfälschung, Restitution von Kulturgut und Provenienzforschung oder die Rolle des Kunstsachverständigen vor dem Hintergrund der nationalen und internationalen Gesetzeslage und Rechtsprechung werden diskutiert.

Zielgruppe

- Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres Berufsbildes mit dem Kunst- und Kulturrecht befasst sind. Das sind zum einen JuristInnen, aber auch KunsthistorikerInnen und zum anderen
- MitarbeiterInnen von Unternehmen mit einem Bezug zum Bereich von Kunst und Kultur. Dazu zählen unter anderem Museen und Galerien, Theater, Auktionshäuser, Festivals, aber auch Versicherungen, Banken und Interessensvertretungen.

Qualifikationsprofil

Die AbsolventInnen des Zertifikatskurses erhalten einen Überblick über relevante Themenbereiche des Kunstrechts. Die einzelnen Module sind jeweils einem großen, zentralen Thema gewidmet, um aktuelle Entwicklungen vorzustellen und mit internationalen Experten aus verschiedenen Disziplinen zu diskutieren. Vorrangig ist dabei die Beurteilung aus juristischer Sicht, wobei auch wirtschaftliche, kulturpolitische und kunsthistorische Gesichtspunkte eine Rolle spielen.

Teilnahmevoraussetzung

- Erste abgeschlossene hochschulische Ausbildung bzw.
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Kunst und Kultur
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Schriftliche Bewerbung (inkl. Schreiben über die Motivation an der Teilnahme und Erwartungen an den Zertifikatskurs)

<p>MODUL 1: KUNSTRECHT BASICS 24. - 26. MÄRZ 2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstrecht, Internationaler Kulturgüterschutz • Kulturrecht, Denkmalschutz, Kunstprivatrecht, Kunstverfahrensrecht • Recht der Kunstauktionen • Kunstversicherungsrecht, Kunst-Kollisionsrecht • Urheberrecht • Kunst und Kennerschaft (Kunsthistorie) 	2
<p>MODUL 2: DIE KUNSTFÄLSCHUNG 28. - 30. APRIL 2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Original und Fälschung • Rolle des Kunstexperten • Beltracchi aus rechtlicher und kunsthistorischer Sicht • Catalogues raisonnés • Atelierbilder, Zuschreibung und Wertbestimmung • Fälschungen in der internationalen Rechtsprechung 	2
<p>MODUL 3: RESTITUTION UND PROVENIENZFORSCHUNG 19. - 21. MAI 2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Restitution und Provenienzforschung • Nationale und Internationale Rechtsprechung • Private Restitution • Die Kommission für Provenienzforschung in Österreich und Deutschland • Internationales Schiedsrecht, Der Kampf um die „Goldene Adele“ • Washington Principles 	2
<p>MODUL 4: KUNST UND ÖKONOMIE SCHWERPUNKT MUSEOLOGIE 6. - 8. OKTOBER 2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen der Kunstmuseen • Leihverkehr der Kunstwerke • Freies Geleit von Kunstwerken • Kulturgüter im Zollrecht • Kontextarchäologie • Verkauf von Museumsgut 	2
<p>MODUL 5: INTERNATIONALE KONVENTIONEN UND RECHTSPRECHUNG SCHWERPUNKT WELTKULTURERBE 10. - 12. NOVEMBER 2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Konventionen: UNESCO, UNIDROIT und EU Recht • Weltkultur- und Naturerbe • Archäologisches Kulturgut • Denkmalschutz und Denkmalpflege • Restaurierung • Ensembleschutz 	2
<p>MODUL 6: MUSIK UND THEATER ALS FRAGE DES KUNSTRECHTS 1. - 3. DEZEMBER 2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht: Schwerpunkt Musik, Theater und Fotografie • Kunstfreiheit • IT-Recht • Rechtsfragen der Fotografie • Musik und Theater als Rechtsfrage • Regietheater • Oper als Betrieb 	2
<p>ABSCHLUSSPRÜFUNG</p>		2
<p>EXKURSIONEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • UNIDROIT Rom • Symposium Universität Basel, Art Basel • Internationales Seminar Kunstrecht, Köln • Berlin, Museumsinsel • IFKUR-Heidelberger Kunstrechtstage und Museum Blau Schwetzingen 	1

Vortragende und ExpertInnen

Univ.-Doz. Dr. Dieter BOGNER, Universität Wien
Dr. Petra EIBEL, UNIQA Kunstversicherung
Dr. Sophie ENGELHARDT, Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
José Angelo ESTRELLA FARIA, LL.M.,
Generalsekretär UNIDROIT Rom
Dr. Paul FREY, Kunsthistorisches Museum Wien
Prof. MMag. Gerhard GUTRUF, Künstler, Wien
Dr. Marianne HUSSL-HÖRMANN, Kinsky Wien
Univ.-Prof. Dr. Clemens JABLONER, Universität Wien
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik JAYME, LL.M.,
Universität Heidelberg
Prof. Dr. Wolf-Dieter HEILMEYER, Berlin
Ira KALIAMPETOS, MA, RA, Hellenic Society
for Law and Archaeology, Athen
Prof. Dr. Henry KEAZOR, Universität
Heidelberg
Dr. Nicolai KEMLE, RA, IFKUR Heidelberg
Dr. Markus KIESEL, Internationale Beethoven
Festspiele Bonn
Mag. Christian KIRCHER, Bundestheater Holding
Prof. Dr. Christian KOHLER, Universität
Saarbrücken
Dr. Nikolaus KRAFT, LL.M., RA, Wien
Prof. Dr. Dres. h.c. Herbert KRONKE, Den Haag,
Universität Heidelberg
Dr. Robert KUGLER, RA, Berlin
HR Dr. Andreas LEHNE, Bundesdenkmalamt
Wien
Prof. Dr. Heinz-Peter MANSEL, Universität Köln
Univ.-Prof. Dr. Franz Stefan MEISSEL, Universität
Wien
Dr. Felix MICHL, RA, Heidelberg
Dr. Peter MOSIMANN, RA, Basel
Univ.-Prof. Dr. Alfred J. NOLL, RA, Wien
Prof. Dr. Kerstin ODENDAHL, Universität
Giesen
Univ.-Prof. Dr. Theo ÖHLINGER, Universität Wien
Dr. Robert PETERS, Bundesregierung für Kultur
und Medien, Berlin
Dr. Franz PICHORNER, Kunsthistorisches
Museum Wien
Dr. Ernst PLOIL, RA, Wien
Univ.-Prof. Dr. Richard POTZ, Universität Wien
Dr. Andrea RASCHÈR, Raschèr Consulting, Zürich



[Auktionshaus im Kinsky](#)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Walter H. RECHBERGER,
Universität Wien
Univ.-Prof. Dr. Gerte REICHEL, Universität Wien
Univ.-Prof. Dr. Artur ROSENAUER, Universität
Wien
Univ.-Prof. Dr. Walter SUMMERSBERGER,
Johannes Kepler Universität Linz
Prof. Dr. Beat SCHÖNENBERGER, Universität
Basel
Dr. Dietmar SCHUTH, Museum Blau Schwetzingen
HR Dr. Karl SCHÜTZ, Kunsthistorisches Museum
Wien
Univ.-Prof. Dr. Sebastian SCHÜTZE, Universität
Wien
Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt SIEHR, M.C.L., Max-
Planck-Institut Hamburg
Dr. Franz SMOLA, Leopold Museum Wien
Dr. Christoph THUN-HOHENSTEIN, Museum
für angewandte Kunst Wien
Dr. Suzan TOPAL-GÖKCELI, Universität Wien
Univ.-Prof. Dr. Hannes TRETTER, Universität Wien
Univ.-Prof. em. Dr. Lajos Vékás, Universität Budapest
Univ.-Prof. Dr. Michel WALTER, RA, Universität
Wien
Dr. Marc WEBER, LL.M., RA, Zürich
Mag. Leonhard WEIDINGER, Museum für ange-
wandte Kunst Wien
Prof. Dr. Matthias WELLER, Universität Wiesbaden
SC MMag. Benno WIDMER, RA, Bundesamt für
Kulturgut, Bern



Short Facts

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Gerte Reichelt
Forschungsgesellschaft Kunst & Recht
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Schottenbastei 10 -16
1010 Wien
gerte.reichelt@univie.ac.at

KONTAKT / ANMELDUNG

Andrea Schwarzová, BA
Universität Wien – Postgraduate Center
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1
1090 Wien
T +43-1-4277-10819
F +43-1-4277-9018
info.kunstrecht@univie.ac.at

Abschluss	Zertifikat der Universität Wien
Dauer	2 Semester (berufsbegleitend/geblockt)
Umfang	15 ECTS
Sprache	Deutsch
Kosten	€ 4.800,-
Start	März 2017



UNIV.-PROF.
DR. GERTE REICHELT

“Internationale Rechtsprechung und Konventionen weisen den Weg zur Weiterentwicklung des Kunstrechtes, die nationalen Rechtsordnungen tragen die Verantwortung zur Umsetzung und Durchführung. Im Rahmen von sechs Modulen eröffnet der Zertifikatskurs ‘Forum Kunstrecht’ den TeilnehmerInnen die Möglichkeit mit in- und ausländischen ExpertInnen von Kunst und Recht in Dialog zu treten.”

www.postgraduatecenter.at/kunstrecht

Forum Kunstrecht



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.700 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Rund 93.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER

Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
F +43-1-4277-9108
info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at